

Über die Häufigkeit der Abänderung Doubledayaria des Birkenspanners :: Amphidasis betularia*) ::

Von Richard Junkermann, Bielefeld

Es ist auffallend, wie sich das Verhältnis des Vorkommens der Aberration Doubledayaria des Birkenspanners *Amphidasis betularia* zu der Stammform *betularia* seit einigen Jahren geändert hat. Diese dunkle bis schwarze Form von *betularia* ist seit den letzten Jahren in der Gegend von Bielefeld viel häufiger, als die helle Form *betularia*. Ich stellte z. B. fest, daß im Sammeljahr 1907 bis Frühjahr 1908 von 30 Faltern, teils draußen gefangen, teils aus Freilandraupen gezüchtet, etwa 26 Stück der dunklen Form *Doubledayaria* angehörten und nur 4 Stück der eigentlichen Stammform *betularia*. Auch im Jahre 1908 war das Ergebnis im gleichen Verhältnis.

Die Stammform wird immer seltener, dagegen die Aberration gewöhnlicher.

Aus meinen früheren Sammeljahren, etwa 15 Jahre früher, habe ich noch eine Anzahl *betularia*, dagegen fehlt die Varietät *doubledayaria* vollständig. Gleiches wird mir auch von Sammel-freunden berichtet, so daß nicht daran zu zweifeln ist, daß erst in den letzten Jahren die dunkle Form so häufig geworden ist.

Es würde mich freuen, über das Auftreten von *Doubledayaria* anderwärts etwas erfahren zu können.

(Wir verweisen auf die sehr zahlreichen Veröffentlichungen in entomologischen Zeitungen über gleichartige Beobachtungen und die Erklärungsversuche als «Industrie-Melanismus», sowie die zahlreichen Kritiken dieser Theorie. — D. Red.)

Nachtrag. «Auch im Jahre 1909 waren von den gefangenen Exemplaren soweit sie mir bekannt geworden sind, etwa 30 helle, also *betularia*, und ungefähr 45 dunkle, *Doubledayaria*. Es ist noch hervorzuheben, daß die helle Form mehr auffällt wie die dunkelgrau bis schwarze Form und daher leichter gefunden wird. Bei genauer Beobachtung würde sich jedenfalls das Verhältnis noch zu Gunsten von *Doubledayaria* ändern.»

*) Entomologische Zeitschrift, XXII. Jahrg. 1908, p. 129.